



Sammlung Theaterzettel

Ich bleibe ledig

Nota, Alberto

1853-08-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 168. — Freitag, den 12^{ten} August, 1853.

Loreley.

Fragment aus Felix Mendelssohn's unvollendet hinterlassener Oper.

Leonore

Fräul. Kern.

Ebdre der Wasser-, Erd- und Luftgeister.

(Leonore, Pflegekind eines Schiffers zu Bacharach am Rhein, ist auferkoren, an der Spitze ihrer Gespielinnen, bei der Vermählung des Pfalzgrafen vom Rhein, das fürstliche Paar zu beglückwünschen. Sie erkennt im Pfalzgrafen ihren eigenen Geliebten, der ihr früher immer nur als Jäger verkleidet genahet war, und sieht sich von ihm betrogen. Verzweifelt und um Rache schreiend irrt sie in der Nacht am Ufer des Rheins umher, wo sie von Luft- und Wassergeistern belauscht wird, welche ihr, um den Preis, sich ihnen für immerdar zu weihen, Rache geloben.)

H i e r a u f :

Ich bleibe ledig.

Lustspiel in 3 Aufzügen, von Carl Blum.

Freiberr Hypolit von Bieberstein	Herr Henckel.
Caroline, seine Tochter	Fräul. Ungar.
Baron von Kautenkrantz	Herr Pichler.
Ludwig, sein Neffe	Herr Nebe.
Catharine, des Barons Schwester	Frau Dessoir.
Gustav Dormer	Herr Werner.
Sabine, Carolinens Mädchen	Fräul. Schmidt.
Flink, Friseur	Herr Lichtersfeld.
Johann, Ludwigs Bedienter	Herr Janson.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

↳ Billette zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Plaz 1 fl. 45 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), pr. Plaz — 30 fr.
sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau, Lit. B 2. No. 10., zu haben.

Beurlaubt: Herr Kapellmeister Lachner. — Fräul. Heusser. — Fräul. Rohn. —
Herr Stockhausen. — Fräul. Pruckner. — Herr Müller.

Krant: Herr Flinger. — Frau Schön.